

PRESSE-INFO

Diskussion über Zukunft des Waldes

Erweiterte Vorstandssitzung des Waldbesitzerverbandes in der Stadt Warstein

Warstein, 23. April 2024. Die Erweiterte Vorstandssitzung des Waldbesitzerverbandes der Gemeinden, Gemeindeverbände und öffentlich-rechtlichen Körperschaften in Nordrhein-Westfalen fand jetzt auf Einladung von Bürgermeister und Vorstandsmitglied Thomas Schöne im Bürgersaal des Rathauses der Stadt Warstein statt. Bürgermeister Schöne begrüßte die Versammlung gemeinsam mit dem Verbandsvorsitzenden Christoph Ewers, Bürgermeister der Gemeinde Burbach im Siegerland. „Die Zukunft des Waldes stellt uns vor Herausforderungen, die wir uns vor zehn Jahren nicht hätten träumen lassen. Deshalb freue ich mich, dass der Waldbesitzerverband eine wichtige Sitzung hier in der Stadt Warstein durchführt, bei der es auch um Zusammenarbeit geht“, betonte Bürgermeister Thomas Schöne.

Auf der Tagesordnung der Vorstandssitzung standen unter anderem ein Referat von Dr. Rainer Joosten, Referatsleiter im NRW-Ministerium für Landwirtschaft und Verbraucherschutz, sowie das Thema Wiederbewaldung mit Wald und Wild, zu dem Lena Arens vom Landesjagdbeirat und Leiterin des Sachgebiets Forst in der Stadt Warstein referierte. „Eine ökologisch sinnvolle Jagd ist das wichtigste Instrument der waldbesitzenden Kommunen zum Erhalt und Neubau des Waldes der Zukunft und damit auch der Vermögenssicherung. Aus diesem Grund sollten Jäger und Förster eng zusammenarbeiten, um den Wald wiederaufzubauen“, erläuterte Lena Arens.

Christoph Ewers stellte vor, wie aus seiner Sicht der 2019 von der damaligen Landesregierung gemeinsam mit Verbänden aus Forst- und Holzwirtschaft, Naturschutz und den Berufsvertretungen unterzeichneten „Waldpakt NRW“ aufgrund der neuen Herausforderungen verändert werden muss. „Der Wald im Klimawandel, Borkenkäferkalamitäten, Hitze, Dürre, Artensterben, Corona-Pandemie, der Russland-Krieg gegen die Ukraine, Rohstoffknappheit, Mangel an Bauholz, Explosion der Brennholzpreise, Lieferengpässe und Inflation – seit 2019 haben sich die Vorzeichen stark verändert, und die Verbände wollen den alten Waldpakt angepasst an die neuen Herausforderungen in einem Waldpakt 2.0 auf den Weg bringen“, betonte Christoph Ewers.

Ähnliches berichtete auch Thomas Kämmerling, Leiter des Landesbetriebs Wald und Holz.

Foto: E. Feldmann

BU: Die Erweiterte Vorstandssitzung des Waldbesitzerverbandes der Gemeinden, Gemeindeverbände und öffentlich-rechtlichen Körperschaften in Nordrhein-Westfalen fand jetzt im Bürgersaal im Rathaus der Stadt Warstein statt. Bürgermeister Thomas Schöne begrüßte die Versammlung gemeinsam mit dem Verbandsvorsitzenden Christoph Ewers

Presse-Rückfragen bitte an:

Sylvia Lettmann

Kommunikation

Telefon: 02902/81-226

E-Mail: s.Lettmann@warstein.de